

30. März 2021

Rheinfähre Fritz Middelanis wird am 31. März repariert

Am kommenden Mittwoch, den 31. März 2021, wird die Rheinfähre „Fritz Middelanis“ kurzfristig nicht zwischen Köln-Langel und Leverkusen-Hitdorf verkehren. Der Betrieb ruht voraussichtlich zwischen 9.30 Uhr und 16.00 Uhr.

Grund für die Pause ist der planmäßige Austausch eines Ersatzteiles. Die Sicherheit und Funktionstüchtigkeit des Fahrzeuges ist nicht beeinträchtigt.

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen HGK-Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 / 390 11 90 und per E-Mail unter lorenzcz@hgk.de.

Zur HGK Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafengebeter hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrts-Unternehmen in Europa.

Zur Rheinfähre:

Die Auto- und Personenfähre „Fritz Middelanis“ verkehrt bei Rheinkilometer 705,3 zwischen Köln-Langel und Leverkusen-Hitdorf. Sie befördert Menschen, Fahrräder, Motorräder, Pkw und Lieferwagen sowie Lkw, Busse und Landmaschinen bis zu einem Gewicht von 32 Tonnen über den Rhein. Die Fähre verkehrt an 362 Tagen im Jahr. Die Zufahrt erfolgt linksrheinisch über die Straße „Hitdorfer Fährweg“, rechtsrheinisch über die „Fährstraße“ (L43). Betrieben wird die Fähre von der „Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH“, an der die HGK AG und die Stadt Leverkusen zu gleichen Teilen beteiligt sind. Durchgeführt wird der Betrieb durch die HGK.